

Bergkirchen

St. Katharinen

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

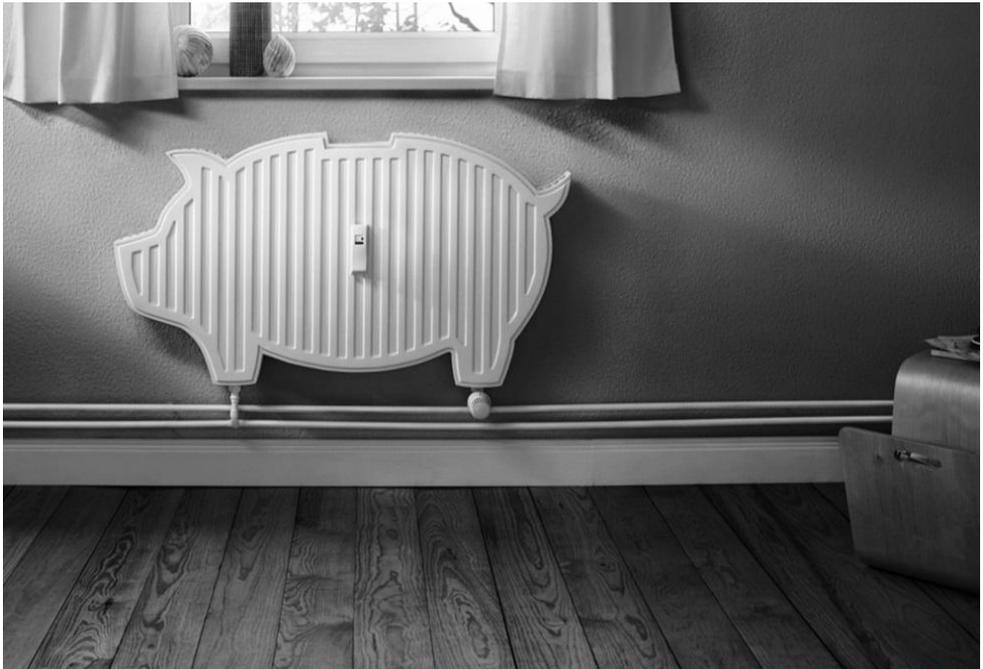
"Mit allen Wassern gewaschen"



Tauferinnerungsgottesdienst vom 19. August
in der Kapelle Winzlar

Foto: Sean Wellmann

September - Oktober - November 2018



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

**Jetzt modernisieren.
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.**



**Sparkasse
Schaumburg**

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Gemeindebrief 3-2018

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen



Inhalt

Besinnung	4-5
Lieder der Reformation - Eine feste Burg ist unser Gott	6-7
31. Oktober - Feiertag in Niedersachsen	7
Im November - Ewigkeitssonntag, Gedenken der Toten	8
Guter Hirte und Grünkohlessen	9
Rückblick auf die Jubelkonfirmation	10-12
Einführung des neuen Kirchenvorstandes	13
Pastor Steinwachs geht in den Ruhestand	14
30 Jahre Partner mit dem Kirchenkreis Ketleng/Südafrika	15
Rückblick auf das 7. Chorfest	16-17
Nachruf Wilhelm Widdel	18
Nachruf Bringfried Dembke	19
Diakoniesammlung 2018	20
Espressogottesdienst und mehr	21
Rückblick Jugend-Sommerfreizeit 2018	22-23
Erntegottesdienst mit Zitherensemble am 07.10.2018	24
Benefiz-Theater im Ludwig-Harms-Haus am 16.11.2018	25
Frauenfrühstück mit Vortrag am 17.11.2018	26
Dielenkino am 25.11.2018	26
Angebote und Gesuche im Kirchspiel	27-29
Hospizverein - Kursangebote Herbst 2018	30-31
Gottesdienste im September - Oktober - November	32-37
Seemannsmission am Diakoniesonntag - 02.09.2018	32
Erntedankgottesdienst in Bergkirchen - 07.10.2018	34
Reformationstag - 31.10.2018	36
Geburtstage - September - Oktober - November	38-41
Freud und Leid - Mai - Juni - Juli	43
Terminkalender	45
Ansprechpartner / Kontakte	46



Fair ist mehr.
Unsere Gemeinde unterstützt den fairen Handel:
FAIRTRADE-KAFFEE
auf allen Gemeindeveranstaltungen

Vom Nachgeben...

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser!

„Die Emmaus Jünger waren unterwegs. Jesus wollte weitergehen. Aber die Jünger nötigten ihn und baten ihn bei ihnen zu sein. - Und Jesus blieb!“

In diesem Sommer im Wasserpark mit den Kindern beobachtete ich wie zwei Kinder sich auf einem Baumstammparcours entgegen kamen und nicht aneinander vorbei gelangten.

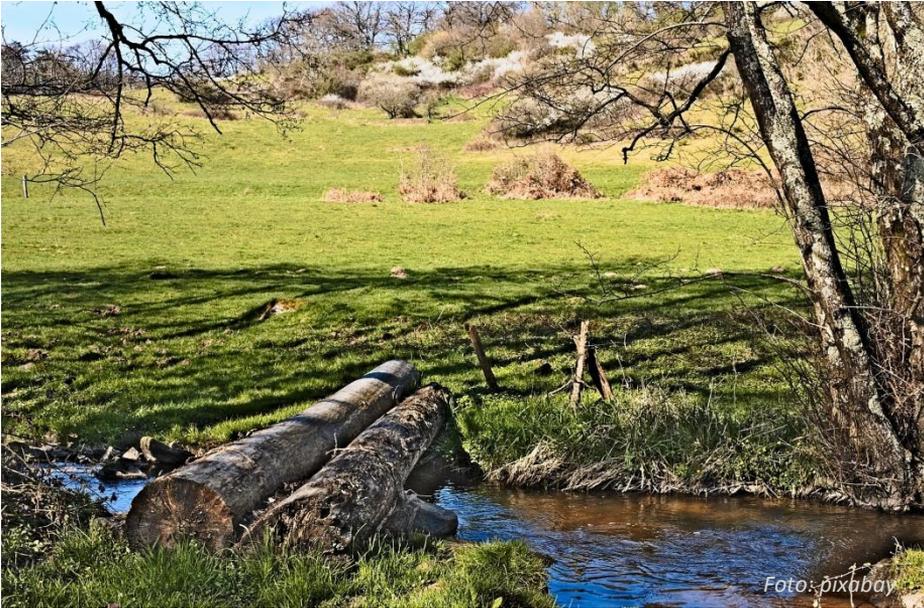
Ein Kind sagte zum anderen: „Dann machen wir 'Schnick Schnack Schnuck' und wer gewinnt darf durch!“ – So geht's!

Da dachte ich so, ist echt eine Form des Nachgebens. „Der Klügere gibt nach!“ Kinder, okay! Aber wie gehen wir Erwachsene im Sommer 2018 damit um, wenn sich einer in die lange Schlange zu den Eiswürfeln im Supermarkt einfach so rein drängelt?

Ein stolzer Ziegenbock ging einmal an einem Fluss entlang. Im Wasser, spiegelten sich sein würdiger Blick, sein langer Bart und seine erhabene Hörnerzier. Ergriffen betrachtete der Ziegenbock sein großartiges Spiegelbild und merkte gar nicht, dass auf dem anderen Ufer ein Bock in der gleichen Weise stolzierte. Beide kamen an einen schmalen Stieg, der den Fluss überquerte, und beide wollten auf ihm hinüber. Es war aber nur Platz für einen. Aber keiner wollte dem anderen den Vortritt lassen. „Geh mir aus dem Weg!“, sagte der eine. „Ich bin der Ältere!“, der andere. Jeder behauptete sein Vortritt und beschimpfte seinen Gegner aus Leibeskräften. Als beide sich in Zorn geredet hatten, senkten sie ihre Hörner, um den anderen von der Stiege zu stoßen. Sie nahmen Anlauf, stürmten los – und fielen beide ins Wasser.

Und die Moral von der Geschichte: „Der Klügere gibt nach!“ Der Klügere wäre der gewesen, der das Ende der Geschichte geahnt hätte: der lieber dem Gegner den Vortritt gelassen hätte, als mit ihm ins Wasser zu stürzen.

„Du hast aber angefangen!“, bekommt man auch zu hören. Oder „Immer ich!“ – oder so. Denn wer nachgibt, ist zwar der Klügere, aber er hat nichts davon. Wenn ich mit dem Kopf durch die Wand gehe, mache ich mir keine Freunde. Ist das heute egal? Was stört es den anderen, wenn ich mich klüger, überlegener fühle? Sind wir so abgebrüht?



Und doch ist klüger, wer nachgibt. Er zerbricht die Kette von Eigensucht und Profitgier. Einen gibt es, der lässt dem Schwächeren den Vortritt, weil er weiß: ich komme auch noch an die Reihe – ich habe keine Angst zu kurz zu kommen.

Wie „reich“ und „weitherzig“ können wir uns fühlen, wenn wir aus Prinzip unseren Kopf nicht durchsetzen. Und wie arm sind Menschen, finde ich, die auf Prinzipien und Gesetzen ohne Herz pochen. Wie lebendig wird das Zwischenmenschliche, wenn das Gesetz der Stärke mit Liebe und Verständnis gepaart ist. Das ist ein großer Tag für die Liebe, Weite und Güte in dieser Welt, wo wir merken, da sind Gedanken von Liebe bewegt.

Es geht im Leben nicht alles um Profit, sondern um Liebe, Nächstenliebe und Teilen. An so geprägten Menschen im Miteinander hat Gott Freude. Sie glauben an die Kraft des Nachgebens. Beim Nachgeben ist die Hoffnung, die Liebe und der Glaube groß. – Denn die Eigensucht siegt am Ende nicht! Die Liebe ist größer und weiter und bringt uns wie die Kinder zum Nachdenken und Nachmachen.

Ihr Reinhard Zoske

Lieder der Reformation

Eine feste Burg ist unser Gott

Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen. Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint; groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Dieses Lied ist wohl eines der bekanntesten Lieder im Evangelischen Gesangbuch (EG 362). Mit Sicherheit ist es das Bekannteste von den Liedern, die in der Reformationszeit entstanden sind. Martin Luther (1483-1546) hat es gedichtet und auch die Melodie dazu geschrieben. "Ein feste Burg ist unser Gott": Das erklingt sozusagen mit Pauken und Trompeten. Es ist, als ob man Ritterrüstungen klirren hörte und Landsknechte trommeln. Es ist ein Lied gegen die Angst, ein Lied des Trostes und des Vertrauens.

Als das Lied zwischen 1527 und 1529 entstand, litt Luther zum ersten Mal unter seinem qualvollen und unheilbaren Steinleiden. In seiner Heimatstadt

Wittenberg wütete die Pest. Der Reformator sorgte sich um das Leben seiner schwangeren Frau Katharina. Er war manchmal voller Verzweiflung und fragte sich, ob sein Weg, den er mit der Reformation der Kirche eingeschlagen hatte, der richtige sei.

Mit seinem Lied malt uns Luther eine Burg vor Augen: die Wartburg zum Beispiel. Hier hatte er als "Junker Jörg" einst Zuflucht gefunden und das Neue Testament ins Deutsche übersetzt. Hoch über der Ebene steht die Burg, fest gegründet auf einem Bergrücken, unbe-



zwingbar, wachend über Land und Leute. Der Turm gewährt Ausblick und Weitblick. Schutz bieten die mächtigen Mauern, Sicherheit für die Burgbewohner. Die Tore öffnen sich für Freunde; sie schließen sich für Feinde. Luther hat erfahren: Wie eine befestigte Burg, die Schutz gewährt, so ist Gott für uns. Mit Wehr und Waffen der Liebe umgibt er mich. Zu ihm kann ich fliehen wie zu einer Fluchtburg.

Doch nicht immer hatte Martin Luther solch ein Zutrauen zu Gott. "Wie kriege ich einen gnädigen Gott?": Über dieser Frage hat sich der Augustinermönch zermartert. Aber er erlebte: "Mit meiner Macht ist nichts getan." Alle selbst gebauten Himmelsleitern, die er sich durch die Erfüllung der Mönchsgelübde und fromme Werke bauen wollte, zerbrachen. Und endlich ging es ihm auf: Leben, wirkliches Leben, ist Gnade, ist ein Geschenk von Gott.

Reinhard Ellsel

31. Oktober - Feiertag in Niedersachsen!

→ Gottesdienst in der St. Katharinen Kirche um 10 Uhr

Können wir uns einen Reformations-Feiertag leisten? Das lohnt sich! Bevor man etwas in Angriff nimmt, fragt man sich meist: Lohnt sich das? Bei einem Fest ist die Antwort eigentlich immer: Ja! Denn man kann ja schlecht die Ausgaben für die Party und die Gründe für die Feier gegeneinander aufrechnen. Wie will man denn den Gegenwert für den Anlass, einen Geburtstag zum Beispiel, beziffern? Oder wie die Freude, die es macht, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen? Man kann höchstens zu dem Schluss kommen, dass man es sich prinzipiell nicht leisten kann (oder will), zu feiern.

So wie die Arbeitgeberverbände, die gegen die Einführung des Reformationsstags als gesetzlicher Feiertag in mehreren Bundesländern im Norden Deutschlands sind. Sie warnen vor sinkenden Gewinnen und steigenden Lohnkosten und Güterpreisen. In den Ruin stürzen würde ein solcher Feiertag aber niemanden, das haben Wirtschaftsforscher festgestellt. Und es ist auch unklug, alles zuerst nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit zu beurteilen! Es gibt Dinge, die sind schlicht unbezahlbar, wie in der Kreditkartenerwerbung. Zur Not bringen wir auch was mit auf die Party.

Claudius Grigat | evangelisch.de

Im November

Ich wünsche dir Momente der Stille, in denen du eine Ahnung gewinnst von dem, was hinausreicht über unsere Zeit.

Augenblicke, in denen du geborgen bist, als seist du gehalten von einer unsichtbaren Hand.

Ich wünsche dir Zeiten, in denen dein Herz sich gewöhnen kann, an die Schönheit der Ewigkeit.

Tina Willms

Foto: Alexandra Blume

Ewigkeitssonntag - Gedenken der Toten

→ ***Gottesdienst St. Katharinen Kirche, So 25.11. - 10 Uhr***

An diesem Sonntag ist in der St. Katharinen Kirche Bergkirchen und seinem gesamten Kirchspiel vor allem Raum für Trauer und Gedenken.

Wir laden jedes Jahr alle Angehörigen von Verstorbenen zu diesem Gottesdienst, in dem namentlich all derer gedacht wird, die im zurückliegenden Jahr in der Gemeinde bestattet wurden, persönlich ein. Für jeden Verstorbenen wird ein Gedenken liebevoll vorbereitet, welches im Anschluss an den Gottesdienst gerne zum Grab getragen oder auch mit nach Hause genommen werden kann.

Viele Angehörige kommen an diesem Sonntag in die Kirche. Es kommen aber auch viele andere, die sich in diesem Gottesdienst Raum nehmen für ihre Traurigkeit. Es ist ein Tag wo wir die Einmaligkeit unseres Lebens erfahren, gerade weil wir einen lieben Menschen verabschieden mussten. Auch der Gang zum Friedhof ist ein wichtiges Ritual.

"Gute-Hirte"-Gedanken (Psalm 23)

→ **Gottesdienst St. Katharinen Kirche, So 11.11. - 10 Uhr**

Ein Gesprächskreis hat eigene Gedanken zum *Guten Hirten* gesammelt und formuliert. Im Zusammenhang mit dem Psalm 23 vom guten Hirten, möchten wir zum Mitdenken und zum Dialog einladen.

Der Psalm 23 ist ein Gebet. Im alttestamentlichen Gottesdienst wurde er gesungen. Viele Menschen erleben ihn mit Vertrauenserfahrungen und sind ermutigt, wenn sie sich eingelassen haben. Die Bilder des Psalms laden zum innerlichen Verweilen ein. Genau dazu möchten wir am 11. November in die Kirche Bergkirchen einladen.

Grünkohlessen am Volkstrauertrag

→ **nach dem Gottesdienst (St. Katharinen Kirche, So 18.11. - 9:50 Uhr) im Ludwig-Harms-Haus**

Erfahrungsgemäß verändert sich zum Volkstrauertag schlagartig das Wetter. Graue Nebel ziehen auf und viele Bürger sind an den Ehrenmalen unterwegs. Posaunenchöre spielen die Nationalhymne im Nieselregen, und Worte der Bürgermeister laden zum Mitdenken ein. Feuerwehren beziehen mit Präsenz Position.

Nach der Volkstrauererfahrung, hat „greinen“ immer auch etwas mit Trauer zu tun. Ob das ebenfalls in Bezug auf den „Grün“-Kohl gilt, muss noch untersucht werden.

Aber nach dem Gedenken und nach der Bürgerpflicht nicht auseinander zu laufen, sondern zusammen zu kommen und sich beim Grünkohl erwärmen, das Gedenken im Austausch in der Gemeinschaft gemeinsam fortsetzen und neue Kräfte im schaurigen November tanken, das ist die Grundidee zu diesem immer wieder gern angenommenen Grünkohlessen im Gemeindehaus.

Die Küche kocht einen echt leckeren Grünkohl! Bekommen wir recht zahlreiche Anmeldungen, können wir den Grünkohl (satt!) zu einem noch kleineren Preis anbieten, als ohnehin schon.

Anmeldungen bitte im Pfarramt unter der Tel. 05037-2387 (auch auf AB).



St. Katharinen

Bergkirchen

Jubel- konfirmation vom 27. Mai

Goldene Konfirmanden (50 Jahre)

Cornelia und Kurt Blaser, Lydia Bohne, Ernst-August Brockmann, Ulrike Geisler, Erhard Grabowski, Günter Hahne, Christa Heinsich, Annegret Heurich, Marianne May, Ingrid Muth, Eberhard Mysegades (nicht auf dem Bild), Inge Röther, Hildegard Sengstock, Elisabeth Stolle, Karin Titze, Dagmar Trébouté, Heinz Wulf



Diamantene Konfirmanden (60 Jahre)

Heinrich Arendröwer,
Ursula Gerke,
Heinrich Grote,
Uwe Koch,
Heinrich Korte,
Dietrich Schulz



Eiserne Konfirmanden (65 Jahre)

Heinrich Brinkmann,
Irmgard Busse,
Günter Hornig,
Ernst-August Krull,
Ernst Overmeyer
Irmgard Ruppelt,
Inge Sölter



Gnaden Konfirmanden (70 Jahre)

Wilhelm Blume,
Irmgard Bock,
Irmgard Heinisch,
Lieselotte Höhl,
Wolfgang Kotzerke,
Renate Suhr,
Ingeburg Vogt



Kronjuwelen (75 Jahre)

Ilse Sievers,
Irene Dennert

Brillantene (80 Jahre)

Hildegard Stahlhut

*Gruppenfotos: Foto-
studio Schulz, Rehburg
Weitere Fotos:
Ulrike Brandes*



Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Wahl aus den Reihen des Gemeindegemeinderates

Nach der gottesdienstlichen Einführung unseres neuen Gemeindegemeinderates am Sonntag, den 11. März 2018 (kleines Foto), erfolgte im Anschluss an den Gottesdienst in der konstituierenden GKR-Sitzung die Wahl des Kirchenvorstandes. Zu den Kirchenvorstehern wurden gewählt:

- Ulrike Brandes, Düdinghausen
- Wolfgang Christensen, Schmalenbruch
- Klaus-Peter Grote, Bergkirchen
- Ingrid Johannßen, Bergkirchen
- Jessica Bartling, Wölpinghausen
- Bärbel Wilharm, Wölpinghausen

Zum 1. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes wurde Pastor Reinhard Zoske bestimmt, sein Stellvertreter ist Wolfgang Christensen. Die gottesdienstliche Einführung des neuen Kirchenvorstandes konnte am Sonntag,

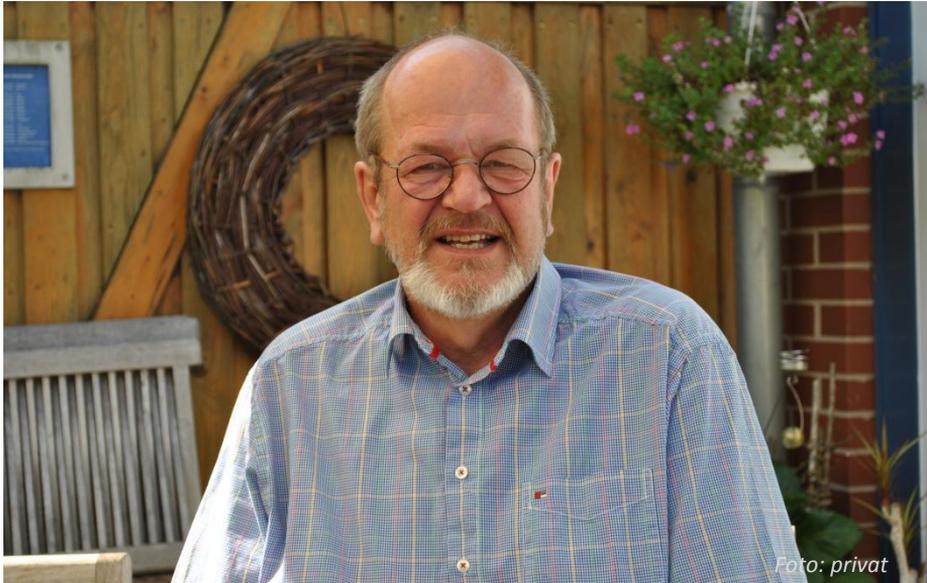
den 27. Mai 2018 zusammen mit der Jubelkonfirmation gefeiert werden.



vlnr: Pastor Reinhard Zoske, Wolfgang Christensen, Ulrike Brandes, Jessica Bartling, Ingrid Johannßen, Klaus-Peter Grote, Bärbel Wilharm

Pastor Steinwachs geht in den Ruhestand

***Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 04.11.2018, 15 Uhr
mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus***



Am Sonntag, 4. November 2018 wollen wir Pastor Steinwachs in den Ruhestand verabschieden. Verbunden war er unserer Gemeinde seit seiner Jugendzeit, als er 1971/72 mit am Aufbau des Ludwig-Harms-Haus arbeitete und bis 1974 gelegentlich als Friedhofsgärtner in Bergkirchen aushalf. Auch seine Frau lernte er in Bergkirchen kennen, wo die beiden dann 1977 heirateten. Seit September 2007 wirkte er im Umfang einer halben Stelle als Pastor in unserer Gemeinde.

Pastor Steinwachs sieht auf eine 34-jährige Dienstzeit als Pastor der Landeskirche Schaumburg-Lippe zurück. Von 1985 - 2002 war er Pastor in Pollhagen, 2002 - 2018 Schulpastor in Stadthagen, von 2007 an nur noch mit ½ Stelle und mit ½ Stelle als Pastor in Bergkirchen.

Er wünscht sich einen fröhlichen Abschied von den Dienstverpflichtungen, aber er fühlt sich der Gemeinde auch weiterhin verbunden und hofft, noch lange bei Gottesdiensten und Kasualien aushelfen zu können.

30 Jahre Partnerschaft

**Landeskirche und Kirchenkreis Ketleng/Südafrika
am Sonntag, 23.09.2018 um 10 Uhr in Probsthagen**



Herzliche Einladung zum Jubiläumsgottesdienst in Probsthagen mit dem Chor „Kreuz und Quer“. An diesem Sonntag werden wir unseren Gottesdienst zu einem gemeinsamen Großgottesdienst nach Probsthagen verlegen und wollen zusammen mit den Gemeinden, die Partnerschaften in Ketleng unterhalten, feiern.

Wer erinnert sich an den ersten Anstoß für die Partnerschaft, als Pastor Redenius in Bergkirchen auf dem Basar 1979 (?) hunderte gebrannte Ziegelsteine aus der Ziegelei in Sachsenhagen als „Fördersteine“ für das Bauprojekt des Kirchbaus St. Katherina in Thlabane zum Kauf anbot? Wer noch so einen „Förderstein“ hat, soll ihn bitte mitbringen!

1988 wurde die Partnerschaft offiziell beschlossen und Sup. Strottmann, noch ein ehemaliger Bergkirchner Pastor, wurde der Obmann auf unserer Seite. Jetzt soll das 30-jährige Bestehen in einem gemeinsamen Gottesdienst gefeiert werden. Die Predigt hält Pastor Volker Keding, der zuletzt in St. Katharina in Südafrika tätig war. Der Chor „Kreuz und Quer“, der selbst schon mit einem Auswahlchor in Ketleng war, wird den Gottesdienst mitgestalten. Nach dem Gottesdienst erwarten uns Essen und Trinken in und um das Gemeindehaus in Probsthagen.



St. Katharinen

Bergkirchen

7. Chorfest am 10. Juni 2018

Die Kirchengemeinde sagt den teilnehmenden Chören und allen anderen fleißigen Helfern ganz herzlichen Dank! Und schließlich auch allen Besuchern, die diesen Tag so hervorragend haben werden lassen.





Fotos: Ulrike Brandes

Nachruf



Wilhelm Widdel

Mit seinem Sterben am 11. Juli 2018 in Obernkirchen ist auch das "Gotteslob mit seinen Taten und mit der Posaune" vererbt. (Psalm 150, 2.3)

Ganz selbstverständlich und völlig unkompliziert zeichnete sich Wilhelm (Willi) Widdel als Gemeindeglieder und Kirchenvorsteher 24 Jahre für die Kirchengemeinde Bergkirchen verantwortlich.

In regulären und in schwierigen Entscheidungen war er mit seiner Meinung und Stimme zur Stelle. Auch im Friedhofsamt war er allzeit bereit und im Einsatz, wenn es um die Fragen der Friedhofspflege und -gestaltung in Bergkirchen

ging. Ein offenes Ohr und die Bereitschaft zur Vermittlung prägten ihn und sein Engagement aus. Immer auch mit neuen Fragen und auf Herausforderungen, in den verändernden Zeiten zu agieren, statt nur zu reagieren.

Genau mit dieser Haltung besetzte er mit seiner Posaune seine Stimme, und auf ihn war Verlass in guten und in schweren Zeiten; in Zeiten von Wochenenden, wie auch nach Feierabend. Es wurden in seiner Zeit im Posaunenchor 33 Jahre daraus.

Im Namen des Kirchenvorstandes und des Posaunenchores danken wir Wilhelm Widdel für die eingesetzte Zeit für seine Gemeinde mit seinen Gaben und seiner Lebenszeit. All der Einsatz wurde von der Familie getragen und von Rückendeckung geprägt. Wir sagen Dank von Herzen. So nehmen wir Abschied.

Reinhard Zoske

Nachruf

Bringfried Dembke

Bringfried Dembke ist im Widdelhof in Winzlar am 4. August 2018 gestorben.

Seine hohe Identifikation mit der Kapellengemeinde im Verbund der Kirchengemeinde Bergkirchen, seiner Aufgabe in Verbindung mit seinem Leben ist hervorzuheben. Immer auch mit Rückendeckung durch Hanna, seiner Ehefrau. Konnte er doch von Herzen sagen: "Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt." (Psalm 26,8)

Als der Kapellenvorstand 1985 neu gewählt wurde, war Bringfried Dembke als Kandidat dabei und blieb bis 2006 aktiv. Er verstand es Wort zu halten und war selbst sehr verlässlich dabei.

Die Tätigkeit als Friedhofsgärtner von Winzlar hatte er von 1989 an inne und begleitete über 200 Beerdigungen. Dazu hat er den Kontakt zu den Gemeindegliedern gepflegt und unzählige Hausbesuche, nicht nur zum Geburtstag, sondern auch bei anderen wichtigen Anlässen und bei Krankheit absolviert und die Tätigkeit als Küster gut 16 Jahre gestaltet, mit Leben gefüllt.

Im Namen des Kirchenvorstandes, des Kapellenvorstandes und den Gemeindegliedern danken wir Bringfried Dembke für die gemeinsame Zeit, Arbeitszeit und segensreiche Lebenszeit. Die Mühe und Arbeit war nicht vergeblich. So nehmen wir mit dankbaren Herzen Abschied.

Augustin: Wir wollen eine kurze Zeit traurig sein, ihn verabschieden zu müssen und eine lange Zeit uns freuen, einen langen Weg gemeinsam gegangen zu sein.

Reinhard Zoske



Stadt-Land-Schluss?

Diakoniesammlung 02. - 09.09.2018



„Stadt-Land-Schluss?“ ist das Jahresthema der Diakonie 2018. Damit greifen wir die Herausforderungen und Chancen ländlicher Strukturen auf.

Den Menschen für die wir als Schaumburg-Lipper Diakonie unsere Angebote und Hilfen vorhalten, leben überwiegend im ländlichen Raum. Hier stehen wir in der Suchtberatung, um nur ein Beispiel zu nennen, vor ganz praktischen Herausforderungen. Wir bieten unsere Beratung und ambulante Therapie in Rinteln und in Stadthagen an. Auch wenn das nicht die wirtschaftlich effektivste Methode ist, erhalten die Menschen ohne PKW, auch aus den ländlichen Randgebieten unseres Landkreises, eine Chance uns zu erreichen.

In der aufsuchenden Arbeit, eine wichtige Aufgabe der Suchthilfe, erleben wir, welche großen Distanzen für die Hausbesuche überbrückt werden müssen und wie viel Zeit allein für das Fahren verbraucht wird.

Als Diakonie möchten wir auch weiterhin dranbleiben und uns auch wirtschaftlich weniger attraktive Hilfsangebote leisten können. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe und Unterstützung – damit es auch weiterhin heißt „Stadt-Land-LEBENSWERT“!

Ihre Wege zur Spende: Überweisungsträger im beigefügten Flyer!

- Spendenkonto der Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE 44 2555 1480 0470 1427 87, BIC: NOLADE21SHG
- **Online Spende:** www.diakonie-schaumburg-lippe.de
- Auch das Pfarramt in Ihrer Nähe nimmt Ihre Spende gerne entgegen

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e. V

Bahnhofstr. 16, 31655 Stadthagen, Telefon: 05721-99300, Telefax: 05721-99 30 66
E-Mail: info@diakonie-sl.de

Espresso-Gottesdienst im Kirchspiel

St. Katharinen Kirche, So 21.10.2018 - 17 Uhr

“Komm doch auf einen Espresso so ganz schnell mal vorbei!“ hört man manchmal. Und vielleicht ist eine kurze frische Begegnung besser als eine, die nie was wird - als gar kein Treffen. In der Kürze liegt die Würze!

Espresso-Gottesdienst soll heißen: sich in einem kurzen, mit viel Musik gefeierten Gottesdienst wiederzufinden. Das macht vielleicht Lust, Appetit auf mehr!?

Espresso-Gottesdienst kann auch bedeuten: sich wieder in den Gottesdienst einzufinden und einzulesen. Gerade, weil ich lange nicht dort war, nur mal so ganz kurz. Einen Blick hinein werfen. Hören, welche Lieder und Gebete zur Zeit aktuell sind, was durchs Herz geht und was die Menschen bewegt, im Hier und Jetzt.

Espresso-Gottesdienst – kein kalter Kaffee! Da ist Leben drin, Musik und Ansprache!

Reinhard Zoske

Kirche weltweit und Ich

St. Katharinen Kirche, So 28.10.2018 - 10 Uhr

Im Gottesdienst zu Himmelfahrt 2018 am Jahrtausendkreuz haben wir den Leiter, Sie erinnern sich, von der Abteilung Globale Gemeinde des Hermannsburger Missionswerks, Pastor Thomas Wojciechowski kennengelernt.

Im Nachgang zu seinen Worten, war der Wunsch entstanden weiterzudenken, wo wir begonnen haben – seine Sicht der Dinge zu hören und zu verstehen wo ich da vorkomme. Was kann es heute bedeuten, Grenzen zu überschreiten, in der Gesellschaft und in der Religion? Alles ist ständig im Wandel, nichts steht still. Oder wie können wir für eine gerechtere Welt eintreten?

Das Evangelisch-Lutherische Missionswerk hat jahrzehntelange Erfahrung im Austausch von Theologen, Entwicklungskräften und Ehrenamtlichen, die in Projekten und bei unseren Partner unterwegs sind. Hören wir hin, denken wir weiter und nehmen wir den Gesprächsfaden wieder auf, wenn wir im Gottesdienst und im Anschluss mit Pastor Thomas Wojciechowski ins Gespräch kommen, wie in unseren Zeiten ein besseres Miteinander entsteht.



Sommerfreizeit 2018

30. Juli - 7. August
am Ratzeburger See

St. Kolonnen Bergbüchen

Begeisterung - spirit of passion





Bergkirchen



St. Katharinen



Die diesjährige Sommerfreizeit war wieder ein voller Erfolg - und das nicht nur aufgrund des perfekten Wetters. Alle hatten viel Spaß und Freude. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Fotos: Erika Mendoza

Musikalische Veranstaltungen

Erntegottesdienst mit dem Zitherensemble Collegium Concertante

St. Katharinen Kirche - Sonntag, den 07.10.2018, 11 Uhr

Dass Zithermusik nicht immer alpenländisch klingen muss, zeigen Hans Krasser als Solist und das Trio Collegium Concertante zum Erntedankfest in der St. Katharinen Kirche in Bergkirchen zum Erntegottesdienst am 7. Oktober um 10 Uhr.

Das Ensemble spielt seit 15 Jahren erfolgreich zusammen und hat bundesweit mit seiner konzertanten Zithermusik die Fachwelt von der Vielseitigkeit des Instrumentes überzeugt.



Hans Krasser begeht in diesem Jahr sein 70 jähriges Bühnenjubiläum und wurde für seine unermüdliche Tätigkeit als Solist im In- und Ausland und seine Lehrer- und Dozententätigkeit bei vielen Seminaren mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Das kleine Programm zum Gottesdienst wird die besondere Tongebung des Solisten als auch des Trios zu Gehör bringen. Gespielt wird in Kammermusikbesetzung mit Diskantzither (Hans Krasser, Gisela Müller-Kopp) und Alt- und Basszither (Jörg Jahn).

Im Rahmen des 30. Landesseminars im Deutschen Zithermusik-Bund e.V., das seit 2006 jährlich im Pfarrhof Bergkirchen stattfindet, hat das Ensemble die Einladung von Pastor Zoske für den 7. Oktober dankbar angenommen.

Benefiz-Veranstaltung

"Der komische Alte" Benefiz-Theateraufführung

Ludwig-Harms-Haus - Freitag, den 16.11.2018, 19 Uhr

Junger Theatermann spielt komischen Alten! Der steht vor Gericht und redet sich heraus. Was er zu sagen hat, klingt absurd.

Der verrückte Monolog des polnischen Dichters Tadeusz Różewicz (1921-2014) zielt ins Zusammenleben der Generationen in Geschichte und Gegenwart. Was ist Einbildung, was ist Wahrheit, was ist Verteidigung, was ist Angriff in den Selbstbehauptungen des Angeklagten? Sind es Fakten oder Fakes, die ihm zur Last gelegt werden? Der Alte kämpft um den Sinn seines Lebens.

Christian Schaefer, ehemals Auhaugen, jetzt Berlin, möchte uns mit seinem Theater die lustige Seite des Alters entdecken lassen.

Tadeusz Różewicz
DER KOMISCHE ALTE
Komödie in zwei Akten
Es spielt Christian Schaefer
Cello Nikolaus Herdieckerhoff
Posaune Christian Blume
Konzept, Bühne Christian Schaefer
Kostüm Simone Pätzold
Dramaturgie Jörg Mihan
Spieldauer ca. 80 Minuten



Der Eintritt ist frei. Wir möchten jedoch die Arbeit des Hospizvereins Schaumburg-Lippe e.V. unterstützen und würden uns über Spenden sehr freuen.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Schaumburger Landschaft, dem Hospizverein Schaumburg-Lippe e.V., dem LandFrauenverband e.V. und der Kirchengemeinde Bergkirchen.

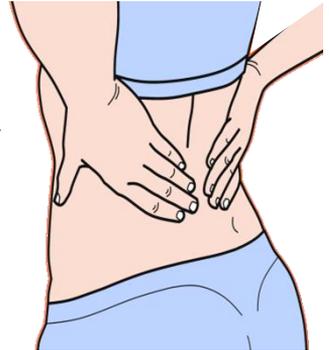
Veranstaltungen

Frauenfrühstück mit Vortrag: Wirbelsäule

Am 17. November laden wir ganz herzlich zu unserem Frauenfrühstück um 9:30 Uhr in das Ludwig-Harms-Haus ein.

Zu Gast haben wir Anja Nordmann, aus der Physiotherapiepraxis Nadine Müller aus Sachsenhagen. Sie wird uns rund um das Thema "Wirbelsäule" und "Richtiges Sitzen" informieren.

Anmeldungen bitte im Pfarramt unter der Tel. 05037-2387 (auch auf AB).



Vorhang auf zum Dielenkino

im Ludwig-Harms-Haus Bergkirchen

Die Kirchengemeinde Bergkirchen lädt zum gemeinsamen Kino auf der Diele des Ludwig-Harms-Hauses ein. Der Eintritt ist frei - Spenden erbeten.



Sonntag den 25.11.2018

Einlass: 17:30 Uhr -

Beginn: 18:00 Uhr

Die französische Obstbäuerin Louise lebt in der Provence. Ganz allein muss die junge Witwe ihre beiden Kinder Emma und Félix erziehen und den Hof bewirtschaften.

Als die Bank ihr den Kredithahn zudrehen will, steht Louise kurz vor dem Bankrott. Ausgerechnet jetzt trifft sie auf den sonderbaren Pierre, der ihr Leben auf wundersame Weise auf den Kopf stellt.

Reiseangebot

Gemeinsame Fahrt nach Herrnhut und Görlitz



An dem Wochenende vom 12. - 14. Oktober unternehmen wir eine Reise nach Herrnhut, wo der Sitz der Brüdergemeinde unserer Losungen ist. Die Besichtigung der Manufaktur der bekannten Herrnhuter Sterne wird am Freitag der Höhepunkt sein.

Am Samstag soll es nach Görlitz gehen. Dort können wir in der Peter und Paul-Kirche, wo sich die berühmte Sonnenorgel befindet, an einer Andacht teilnehmen. Anschließend bieten wir an, das nachgebaute Grabmal Christi aus dem 18. Jahrhundert zu besuchen. Es folgt eine Pause und Mittagessen nach Absprache.

Danach überqueren wir - zu Fuß - die Brücke über die Neiße, um in Polen Reiseandenken zu erwerben. Zum Abschluss des Samstages erwartet uns eine kleine Altstadttour durch Görlitz.

Am Sonntag treten wir nach dem Frühstück mit dem Reiseunternehmen Brinkmann die Heimreise an.

Reiseleitung: Pastor Hartmut Steinwachs und Ingrid Johannßen

Bei Interesse oder für Rückfragen melden Sie sich bitte bei Ingrid Johannßen unter der Tel.-Nr. 05037-966835 oder im Pfarramt 05037-2387.

Anmeldungen bitte bis Donnerstag, den 13.09.2018.

Verkauf

Kränze und Gestecke am Volkstrauertag



Am Sonntag, den 18. November, nach dem Gottesdienst in Bergkirchen, verkaufen die Küsterinnen Ingrid Johannßen und Erna Schneider wunderschön anmutende Kränze und Gestecke aus Tanne, Buchs und Lorbeer in ganz unterschiedlichen Größen, und dazu auch noch zu einem völlig annehmbaren Preis. Die Erlöse kommen der eigenen Gemeinde zugute.

Gesucht: Bühnenkünstler

Lust auf Theater?



Die Proben für das Weihnachtsstück, am 26.12.2018 um 10 Uhr, gehen wieder los!

Dieses Jahr werden wir lernen, wie Luther Weihnachten feierte. Kinder und Jugendliche in jedem Alter sind herzlich willkommen.

Die Proben werden nach Szenen aufgeteilt und immer mittwochs nachmittags und samstags vormittags stattfinden, dabei achten wir darauf, wie die Teilnehmer Zeit

haben und teilen ggf. auch die Rollen dementsprechend ein.

Erstes Treffen zur Besprechung und Rollenvergabe: Mittwoch, der 19.09.2018 um 17 Uhr im Gemeindehaus (Bergkirchener Str. 34) – Dauer circa 30 Minuten. Start der Proben nach den Herbstferien.

Wir freuen uns auf Euch!!

Anmeldungen gern auch über Mail: erika.mendoza@t-online.de oder im Pfarramt unter 05037-2387.

Gesucht: Mithilfe im Handarbeitskreis

Frauen stricken für die gute Sache



Foto: Alexandra Blume

Jeden Montag von 14 - 16:30 Uhr treffen sich die Frauen in der Jugendwohnung des Ludwig-Harms-Hauses in Bergkirchen zum Handarbeiten mit Kaffee und Kuchen. Jede macht das, was sie am besten kann und was sie machen möchte. Und dabei gibt es immer das Neueste aus Land und Dorf, und es wird viel gelacht.

Jedes Jahr im Dezember werden die Handarbeiten auf dem Adventsbasar zum Verkauf angeboten. Die richtige Gelegenheit, um für die Lieben daheim ein hübsches Geschenk zu ergattern.

Und auch noch nach über 40 Jahren ist der Adventsbasar ein Erfolgsmodell. Solange wir, wie bisher, Käufer und einen zufriedenstellenden Erlös erzielen, dürfen die Handarbeitsfrauen ihre Arbeit nicht einstellen. Wer also Lust hat, bei uns vorbei zu schauen, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns!

Kontakt: Erna Schneider, Tel.: 05037-9662833 - ab 19:30 Uhr

Ulrike Brandes

Bildungsangebote

Kursprogramm 2018 des Hospizvereins Schaumburg-Lippe e.V.

Hospiz Symposium

Bildungsangebot Hospiz-Palliativ und Trauerbegleitung
Thema: Schmerzen begegnen



➤ **So 25.11.2018**, 14:00 -17:00 Uhr

Zielgruppe: Interessierte aller Berufe

Leitung: Dr. Erika Mendoza, diverse Referenten

Veranstaltungsort: Ludwig-Harms-Haus,
Bergkirchener Str. 34, 31556 Wölpinghausen

Kursgebühr: frei

Für Snacks und Getränke wird gesorgt.

Jeden Menschen treibt die Angst herum, am Ende Schmerzen erleiden zu müssen. Es geht auch um die Aufarbeitung des Lebens und dessen, was wir nicht mehr erleben werden (Biographischer Schmerz), um den Abschieds- und Trauerschmerz der Hinterbliebenen. Alle Beteiligten an diesem Thema können nach Impulsreferaten in Kleingruppen ins Gespräch kommen, um über die Möglichkeiten der Schmerzlinderung zu diskutieren, Ärzte, Pflegedienste, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Trauer- und Hospizbegleiter, Bestatter, Steinmetze bis hin zu Nachbarn, unter Einbeziehung von autogenem Training, Traumreisen, Hypnose und so die Ressourcen unserer Region besser kennen lernen.

**Anmeldungen zu allen Kursen
nimmt das Pfarramt entgegen!**

Schmerzen begegnen, Schmerzen ertragen, Schmerzen erkennen, Schmerzen mit tragen, Schmerzen lindern – das sind die Themen des Symposiums.

Zunächst wird in kurzen Referaten über die verschiedenen Formen des Schmerzes und seiner Linderung gesprochen. Dem rein körperlichen Schmerz kann mit Medikamenten, Krankengymnastik, Massage oder Hausmitteln begegnet werden. Der biographische Schmerz, der, über die Dinge, die unerledigt bleiben, aber auch der Trauerschmerz kann im Gespräch gelindert werden. Im Begleitetsein.

Nach der Vorstellung der verschiedenen Schmerzsorten und der Hilfsansätze wird jeder Referent in einer Kleingruppe anbieten, über die Probleme der Patientenbetreuung ins Gespräch zu kommen, um dann die Ergebnisse aus den Gruppen noch in das Plenum zu bringen.

Referenten: Erika Mendoza (Körperlicher Schmerz), Reinhard Zoske (Biographischer Schmerz), Klaus Ulbrich (Linderung durch Hypnose) und angefragt: Trauerschmerz.

Weitere Kursangebote:

Suizid - Bildungsangebot Hospiz-Palliativ-Trauerbegleitung

Sa 08.09.2018, 10:00 -18:00 Uhr

Zielgruppe: alle Interessierten, Vereinsmitglieder, Teilnehmer von Besuchsdienst, Palliativarbeit und ambulante Hospizgruppen

Referentin: Pastorin und Trauerbegleiterin Nora Borris, Hannover

Veranstaltungsort: Ludwig-Harms-Haus, Jugendwohnung, Bergkirchen

Kursgebühr: 40,- € / Mitglieder frei - Für Snacks und Getränke wird gesorgt.

Wir fragen uns, wie wir in der Arbeit mit Suizid umgehen und es transportieren. Wie finden wir in der Selbstbestimmung die hilfreiche Haltung und die helfenden Worte? Ein Tagesseminar für alle, die sich in der Trauerbegleitung und der Hospizidee widmen. Mit dem Tod ist nicht alles aus. Begleitung und Trauer geht weiter. Bitte bringen Sie eigene Fragestellungen mit!

Infoabend zum neuen Hospiz-Kurs / "Dem Tag mehr Leben schenken"

Do 20.09.2018, 19:00 - 20:00 Uhr

Zielgruppe: alle Interessierten

Referent: Pastor Reinhard Zoske und Team

Veranstaltungsort: Ludwig-Harms-Haus, Bergkirchen

Kursgebühr: frei - Für Snacks und Getränke wird gesorgt.

Unter dem Begriff „Hospiz“ verstehen wir nicht nur einen Ort oder eine Institution, sondern eine Idee mit viel Ganzheitlichkeit. Krankheit, Sterben, Tod und Trauer erkennen wir als integrale Bestandteile des Lebens an und tabuisieren sie nicht. Betroffenen lernen wir beizustehen, und unterstützen sie als Team auf ihrem Weg mit Zuwendung und menschlicher Wärme sowie geistlichem Respekt und Würde.

Demenz - Bildungsangebot

Mi 17.10.2018, 18:00 - 22:00 Uhr

Zielgruppe: alle Interessierten

Referentin: Pflegedienstleiterin Gerlinde Ehlers-Streit, Bielefeld

Veranstaltungsort: Ludwig-Harms-Haus, Bergkirchen

Kursgebühr: 20,- € / Mitglieder frei - Für Snacks und Getränke wird gesorgt.

In diesem Seminar werden alle Grundlagen des Krankheitsbildes dargelegt, Rückfragen sind jederzeit möglich. Formen der Verständigung in einer Phase, in der die Kommunikation ohne „normales“ Sprechen stattfindet. Umgang mit der eigenen Ohnmacht. Wenn das Gespräch gar nicht mehr möglich ist, so kann uns die basale Stimulation Perspektiven öffnen. Ganz wichtig ist, eigene Erfahrungen und Fragestellungen mitzubringen



St. Katharinen

Bergkirchen

Seemannsmission am Diakoniesonntag 02.09.2018 - 18 Uhr

Gottesdienst
mit Landesbischof em.
Jürgen Johannesdotter



Kollekte zugunsten der
Deutschen Seemannsmission

Gottesdienste im September 2018

02.09.2018 10.00 h	14. Sonntag nach Trinitatis Predigt: P. Plötze, Orgel: D. Freise	Kapelle Winzlar
02.09.2018 18.00 h	14. Sonntag nach Trinitatis Predigt: Landesbischof i. R. J. Johannesdotter, "Seemannsmission", Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
09.09.2018 10.00 h	15. Sonntag nach Trinitatis Erntefest Wölpinghausen - kein Gottesdienst in der Kirche - Predigt: P. Zoske, Chor WiSch-BeWö und Posaunenchor Bergkirchen	Grüne Mitte Wölpinghausen
15.09.2018 16.00 h	Festlicher Einzug der Erntekrone	Hartmanns Scheune Bergkirchen
16.09.2018 10.00 h	16. Sonntag nach Trinitatis Erntefest Bergkirchen - kein Gottesdienst in der Kirche - Predigt: P. Zoske mit dem Posaunenchor Bergkirchen	Hartmanns Scheune Bergkirchen
16.09.2018 10.00 h	16. Sonntag nach Trinitatis Predigt: P.n Sandau, Orgel: D. Freise	Kapelle Winzlar
16.09.2018 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.Zoske	Auf der Heide, Wiedenbrügge
16.09.2018 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P. Zoske	Altes Forsthaus, Spießingshol
23.09.2018 10.00 h	17. Sonntag nach Trinitatis Südafrika Gottesdienst in Probsthagen - kein Gottesdienst in Bergkirchen -, Abfahrt zum Gottesdienst um 9.15 Uhr ab Kirche Bergkirchen.	Probsthagen
24.09.2018 15.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.Zoske	Waldfrieden, Winzlar
24.09.2018 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.Zoske	Widdelhof, Winzlar
30.09.2018 10.00 h	18. Sonntag nach Trinitatis Gedenkgottesdienst für alle Kinder, Predigt: P. Zoske, Orgel: T. Weller, Anschließend Gedenkstätte Bergkirchen	St. Katharinen Bergkirchen



St. Katharinen

Bergkirchen

Erntedank



**Sonntag
07.10.2018
11 Uhr**



Gottesdienst zum Erntedank

mit dem Posaunenchor Bergkirchen
und dem Zitherensemble
Collegium Concertante



Predigt:
Pastor Hartmut Steinwachs

**Anschließend Erbsensuppe
und Getränke im Ludwig-Harms-Haus**

Gottesdienste im Oktober 2018

07.10.2018 10.00 h	Erntedank Predigt: P.n Wackerbarth, Orgel: D. Freise	Kapelle Winzlar
07.10.2018 11.00 h	Erntedank Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: P. Steinwachs, Zither und Posaunenchor, Erbsensuppe im Ludwig-Harms-Haus	St. Katharinen Bergkirchen
14.10.2018 10.00 h	20. Sonntag nach Trinitatis Predigt: P.n Sandau, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
21.10.2018 10.00 h	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst , Predigt: Prädikantin Blok, Orgel: D. Freise	Kapelle Winzlar
21.10.2018 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Auf der Heide, Wiedenbrügge
21.10.2018 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Altes Forsthaus, Spießingshol
21.10.2018 17.00 h	21. Sonntag nach Trinitatis Espressogottesdienst mit viel Musik, Predigt: P. Zoske, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
28.10.2018 10.00 h	22. Sonntag nach Trinitatis Predigt: P. Wojciechowski, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
29.10.2018 15.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Waldfrieden, Winlar
29.10.2018 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Widdelhof, Winzlar
31.10.2018 10.00 h	Reformationstag Martin Luthers deutsche Messe mit Liturgie gesungen von der Michaelsbruderschaft, Predigt: Landesbischof em. Jürgen Johannesdotter, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen



REFORMATIONSTAG

31. OKTOBER - 10 UHR



LEBENDIG AN DER KIRCHE
JESU CHRISTI BAUEN

Ev. Michaelsbruderschaft singt
Martin Luthers Deutsche Messe

GOTTESDIENST MIT
LANDESBISCHOF EM. JÜRGEN JOHANNESDOTTER

Gottesdienste im November 2018

04.11.2018 10.00 h	23. Sonntag nach Trinitatis Predigt: P. Plötze, Orgel: D. Freise	Kapelle Winzlar
04.11.2018 15.00 h	23. Sonntag n. Trinitatis - Verabschiedung P. Steinwachs, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
09.11.2018 18.00 h	Laternengottesdienst Kindergarten Zauberland	Wiedenbrügge
11.11.2018 10.00 h	Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres "Gute-Hirte"-Gedanken - Psalm 23 Predigt: Prädikantin Blok, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
18.11.2018 10.00 h	Volkstrauertag - 9:50 Uhr Kranzniederlegung Bürgermeister Schwidlinski, Predigt: P. Zoske, Orgel: T. Weller, anschl. Grünkohlessen	St. Katharinen Bergkirchen
18.11.2018 11.00 h	Volkstrauertag Predigt: P. Zoske, Orgel: D. Freise, 11.45 Uhr Kranzniederlegung Bürgermeister Dreßler	Kapelle Winzlar
18.11.2018 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.Steinwachs	Auf der Heide, Wiedenbrügge
18.11.2018 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.Steinwachs	Altes Forsthaus, Spießingshol
21.11.2018 18.00 h	Buß- und Betttag Predigt: P. Zoske, Orgel: T. Weller und dem Posaunenchor Bergkirchen	St. Katharinen Bergkirchen
25.11.2018 10.00 h	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl - Mit Ablesen der Verstorbenen - Predigt: P. Zoske, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
26.11.2018 15.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt:P.Zoske	Waldfrieden, Winzlar
26.11.2018 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt:P.Zoske	Widdelhof, Winzlar

Geburtstage

Amtshandlungen und Geburtstage im Gemeindebrief

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Geburtstage, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch im Pfarrbüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt, und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

September 2018

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2018

*Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
ihr Herz gelegt; nur dass der **Mensch** nicht ergründen
kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.*

PREDIGER 3,11

04.09.1948	Reiner	Mondré	Wölpinghausen	70
08.09.1943	Ulrich	Stöter	Auhagen	75
09.09.1926	Lydia	Lemle	Winzlar	92
13.09.1932	Wolfgang	Kotzerke	Bad Nenndorf	86
15.09.1933	Irmgard	Bock	Auhagen	85
17.09.1933	Christa	Wittkugel	Wölpinghausen	85
22.09.1919	Lina	Salecker	Bergkirchen	99
22.09.1935	Helmut	Lüder	Winzlar	83
22.09.1936	Friedrich	Bernstein	Winzlar	82
24.09.1948	Helga	Kastning	Wölpinghausen	70
25.09.1934	Wilhelm	Blume	Auhagen	84
25.09.1943	Heinrich	Grote	Wölpinghausen	75
26.09.1934	Ernst-August	Peussner	Winzlar	84
27.09.1948	Friedr.-Wilhelm	Kramer	Winzlar	70
30.09.1938	Ella	Stumm	Düdinghausen	80

Oktober 2018

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2018

Herr, all mein **Sehnen** liegt
offen vor dir, mein **Seufzen**
war dir nicht verborgen.

PSALM 38,10

01.10.1934	Christa	Bartels	Winzlar	84
01.10.1937	Ilse	Rauch	Wiedenbrügge	81
03.10.1922	Erich	Balz	Wiedenbrügge	96
03.10.1928	Hildegard	Ketter	Winzlar	90
03.10.1933	Ilse	Tarrach	Winzlar	85
03.10.1937	Inge	Hellwig	Wölpinghausen	81
03.10.1938	Linda	Cramer	Rehburg-Loccum	80
05.10.1936	Erna	Fröhlich	Wölpinghausen	82
07.10.1934	Martha	Kräfte	Bergkirchen	84
08.10.1937	Luise	Pape	Winzlar	81
10.10.1930	Gerda	Wittenberg	Wiedenbrügge	88
12.10.1933	Karoline	Wilharm	Wölpinghausen	85
13.10.1937	Edith	Bock	Wölpinghausen	81
16.10.1930	Anna Katharina	Brand	Winzlar	88
18.10.1931	Waltraud	Wehling	Wölpinghausen	87
19.10.1921	Anna	Bauermeister	Bergkirchen	97
21.10.1925	Inalore	Rehse	Wiedenbrügge	93
22.10.1928	Auguste	Bauermeister	Wölpinghausen	90
22.10.1943	Heidrun	Homeyer	Winzlar	75
23.10.1936	Günter	Wöltje	Winzlar	82
24.10.1934	Hilde	Langhorst	Winzlar	84
27.10.1938	Helga	Winkelhake	Winzlar	80
30.10.1928	Anni	Sander	Winzlar	90
30.10.1943	Waldemar	Benschkowski	Winzlar	75



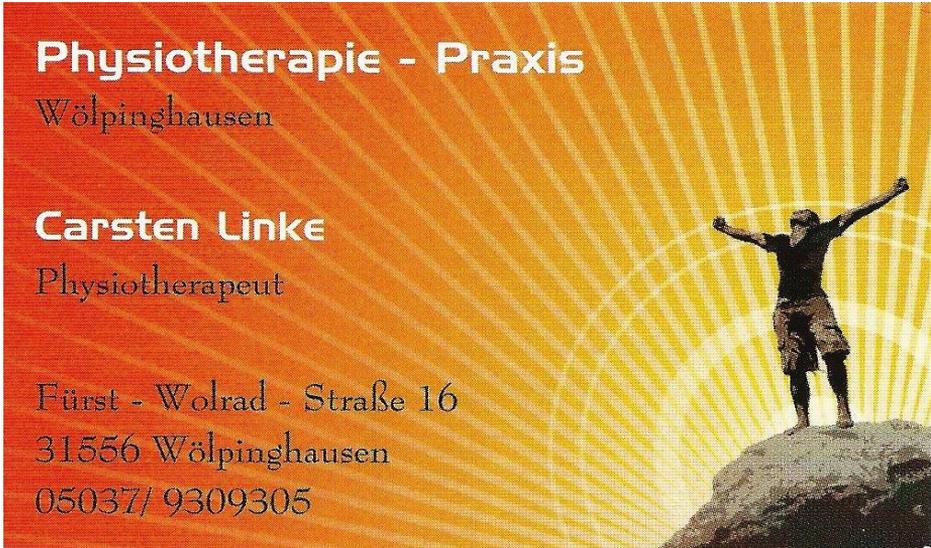
WiBo
Service

Garten- und Landschaftsbau

Mike Wildhagen
Im Eichengrund 3
31556 Wölpinghausen

Mobil: 0177-3954302
info@wibo-service.de
www.wibo-service.de

Terrassen- und Wegebau, Erd- und Baggararbeiten,
Baumfällungen, Gartenpflege, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt



Physiotherapie - Praxis
Wölpinghausen

Carsten Linke
Physiotherapeut

Fürst - Wolrad - Straße 16
31556 Wölpinghausen
05037/ 9309305

November 2018

Und ich sah die heilige Stadt,
das neue **Jerusalem**, von
Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine
geschmückte Braut für ihren Mann.

OFFENBARUNG 21,2

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2018

01.11.1930	Willi	Eckhoff	Wölpinghausen	88
03.11.1931	Adolf	Brandes	Düdinghausen	87
04.11.1934	Hedwig	Möller	Wölpinghausen	84
04.11.1948	Roswitha	Benschkowski	Winzlar	70
04.11.1948	Helga	Borchers	Wölpinghausen	70
05.11.1924	Herta	Rogge	Wiedenbrügge	94
08.11.1933	Christel	Battermann	Wiedenbrügge	85
08.11.1938	Lisa	Meyer	Winzlar	80
10.11.1935	Heinrich	Meier	Schmalenbruch	83
11.11.1937	Friedegard	Bormann	Wölpinghausen	81
12.11.1921	Anneliese	Rusack	Winzlar	97
13.11.1948	Erika van de	Logt	Bergkirchen	70
15.11.1933	Margot	Brunschön	Winzlar	85
15.11.1934	Wilhelm	Witte	Wiedenbrügge	84
16.11.1930	Lore	Pape	Winzlar	88
16.11.1948	Almuth	Brandes	Wölpinghausen	70
17.11.1933	Ingrid	Nölke	Wiedenbrügge	85
20.11.1923	Hildegard	Rust	Winzlar	95
20.11.1933	Inge	Matthias	Wiedenbrügge	85
21.11.1948	Helmut	Grabitz	Wölpinghausen	70
22.11.1948	Joachim	Schwidlinski	Wölpinghausen	70
30.11.1933	Irmgard	Heinisch	Schmalenbruch	85

Sonnenkäfer



Qualifizierte Kinderbetreuung
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar

Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

Unser Motto:

Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

Ansprechpartner:

Sabine Rausch • 0172-5411929

Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-70077273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,
Obst, Gemüse



Hausgemachte Qualität

Öffnungszeiten

Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag
9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

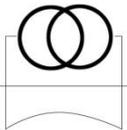
Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961
www.bergkirchener-hofladen.de

Freud und Leid - Mai bis Juli 2018



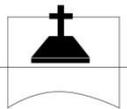
Taufen

Matteo Szykora	aus Winzlar
Mattes Grote	aus Winzlar
Maya Lotz	aus Winzlar
Samuel Michael Romany	aus Wölpinghausen



Trauungen

Marcus Rometsch und Nadine Rometsch geb. Büttner	aus Seelze
---	------------



Beerdigungen

Irmgard Berner geb. Backhaus	85 Jahre	Wölpinghausen
Lina Dreyer geb. Behrens	95 Jahre	Auhagen
Anna Mensching geb. Skoda	89 Jahre	Wölpinghausen
Karoline Geweke geb. Kreft	92 Jahre	Wölpinghausen
Adelheid Alex geb. Lange	85 Jahre	Wölpinghausen
Wilhelm Widdel	76 Jahre	Wölpinghausen
Horst Köster	84 Jahre	Winzlar
Waltraud Wilkening geb. Weßling	91 Jahre	Winzlar
Elfriede Günther geb. Bicknäse	96 Jahre	Winzlar

Ursula Habelmann

Kleiner Laden Wölpinghausen

Lebensmittel – Post – Lotto

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

Mittwoch 7 – 12 Uhr (nachmittags geschlossen)

Samstag 7 – 12 Uhr



Meeresblickstraße 2

Tel.: 0 50 37 / 30 05 22

31556 Wölpinghausen

Fax: 0 50 37 / 30 05 23



MAIER

Fernsehmeister in Bergkirchen

Tel. 05037 720

Rosenweg 3 31556 Wölpinghausen

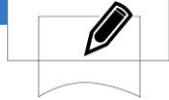
Die Fernsehwerkstatt

TV, Video, Hifi, Erstellung von Sat - Anlagen
DVBT und Verkauf

Reparaturannahme  **720**

!!! nach tel. Vereinbarung!!!

Terminkalender



September

03.09.	Mo	17:00 Uhr	Besuchsdiensttreffen	Ludwig-Harms-Haus
13.09.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis - Start	Garten Schmidt
17.09.	Mo	19:30 Uhr	Hospizgruppe Bergkirchen	Ludwig-Harms-Haus
20.09.	Do	19:00 Uhr	Info-Abend Hospizkurs	Ludwig-Harms-Haus
27.09.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
27.09.	Do	16:00 Uhr	Trauertreff	LHH-Jugendwohnung



Oktober

18.10.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
25.10.	Do	16:00 Uhr	Trauertreff	LHH-Jugendwohnung

November

01.11	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
09.11.	Fr	18:00 Uhr	Laternenumzug Kindergarten Zauberland	Wiedenbrügge
15.11.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
19.11.	Mo	15:00 Uhr	Geburtstagskaffee	Ludwig-Harms-Haus
29.11.	Do	15:00 Uhr	Frauenkreis	Ludwig-Harms-Haus
29.11.	Do	16:00 Uhr	Trauertreff	LHH-Jugendwohnung

Gute Aussichten

02.12.	So	13:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Adventsbasar	St. Katharinen-Kirche Ludwig-Harms-Haus
---------------	----	-----------	---	--

Ansprechpartner/Kontakte

Pastor Reinhard Zoske <i>Vorsitz. Kirchenvorstand/Kapellenvorstand</i>	Tel. 0 50 37 - 23 87 r.zoske@lksl.de	Sprechzeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr
Pastor Hartmut Steinwachs	Tel. 0 57 25 - 70 18 57 h.steinwachs@lksl.de	Sprechzeiten: Do 10 - 12 Uhr

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr

Sekretariat	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87 Fax 0 50 37 - 50 39	bergkirchen@lksl.de
Küsterei	Ingrid Johannßen Erna Schneider Günter Meier	Tel. 0 50 37 - 96 68 35 Tel. 0 57 25 - 70 99 53	Küsterei Bergkirchen
	Edeltraut Wilkening-Lachnitt (Pfarrbüro)	Tel. 0 50 37 - 23 87	Küsterei Winzlar
Friedhof	Alexandra Blume	Tel. 0 50 37 - 23 87	Verwaltung Bergkirchen
	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87	Verwaltung Winzlar
Archiv	Alexandra Blume	Tel. 0 50 37 - 23 87	archiv-bergkirchen@t-online.de
Musik	Tatiana Weller	Tel. 0 57 21 - 9 93 65 32	Organistin in Bergkirchen
	Detlef Freise	Tel. 0 50 31 - 1 35 58	Organist in Winzlar
	Dieter Fröhlich	Tel. 01 77 - 6 03 94 16	Posaunenchor
Ludwig-Harms-Haus	Stephani Slesinger	Tel. 0 50 37 - 10 88 Tel. 0 50 37 - 32 90	lhh@kirchebergkirchen.de Hausleitung

Impressum

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen		
Homepage:	www.kirchebergkirchen.de	E-Mail:	bergkirchen@lksl.de
Redaktion:	Alexandra Blume, Wolfgang Christensen, Hartmut Steinwachs, Reinhard Zoske		
Layout/Design:	Alexandra Blume, 31553 Auhagen		
Redaktions- schluss:	Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn. Für die Ausgabe Dezember - Januar - Februar: 01.11.2018		
Erscheinen/ Auflage:	vierteljährlich / 1500 Exemplare - Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuer, Werbung und Spenden.		
Spendenkonto:	Sparkasse Schaumburg	DE05 2555 1480 0484 2000 50	
	Volksbank Hameln-Stadthagen	DE18 2546 2160 1725 2520 00	



DOLLE
IT SERVICE

05725 - 9890400

Servicezeiten: Mo.-Fr. 8.30-17.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung

- Vertrieb von Hard- und Software
 - Reparatur von PCs und Notebooks
 - Aufrüstung und Wartung Ihres PC Systems
 - Softwareinstallation und Konfiguration
 - Entfernung von Viren und Trojanern
 - Einrichtung Netzwerk, WLAN, DSL und Telefon
 - Upgrade von Windows 7/8 auf Windows 10
- Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an info@dolle-it.de



WIRREPARIERENDEINENCOMPUTER.DE

Über 30 Jahre ...

Klaus Wagner

GmbH

Dächer ▲ Abdichtungen

Fassaden ▲ Dachbegrünungen

Solar und Photovoltaiktechnik

Am Breiten Graben 10 • 31558 Hagenburg

Tel. 0 50 33 / 74 55 • Fax: 0 50 33 / 70 82

www.dachdecker-wagner.de



Nur noch wenige Plätze
in der Kurzzeitpflege!

Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)
Tel.: 05037 - 96 88-60 • info@widdelhof-tegeler.de



Wir kümmern uns.